

Internationale Schweizermeisterschaft 2025 in Brunnen

Vom 11. bis 14. Juni lud die Lacustre-Flotte Zürichsee und deren Präsidentin Regula Lüscher zur zweijährlichen Internationalen Schweizermeisterschaft der Lacustre-Klasse. Wir reisten nach Brunnen am Urnersee, ein Revier, das unter Seglerinnen und Seglern als windsicher gilt – und das seinem Ruf durchaus gerecht wurde. Die Regattavereinigung Brunnen (RVB) übernahm die Organisation – professionell, herzlich und mit der Erfahrung vieler erfolgreich ausgetragener Meisterschaften.

Fock statt Genua – und das fast durchgehend

Die meisten Crews rechneten mit kräftigem Wind und lagen damit richtig: Die Fock wurde entstaubt oder gleich neu gekauft – und kam in allen sieben Läufen zum Einsatz. Ein paar Wenige versuchten ihr Glück mit Genua oder Intermediate doch für die meisten Crews war die Fock die goldene Wahl.

Traubedingungen für Lacustre-Boote

Auch wenn Wettfahrtleiter und Präsident des RVB Rolf Hunkeler hin und wieder mit der Konstanz des Windes haderte: Für die Crews vom Zürichsee und Bodensee war es nah am Optimum. Stabile Verhältnisse, Windstärken zwischen drei und vier Beaufort, türkisfarbenes Wasser, blauer Himmel und eine Alpenkulisse, die erklärt, weshalb Brunnen ein Touristen Hot Spot ist. Bereits das tägliche Auslaufen aus der Marina Fallenbach ins Regattagebiet war ein Ereignis. Vorbei am Schillerstein, das Rütli in Sichtweite, tauchten wir ein in die Steilhänge und Bergwelt der Alpen.

Segeln am Tag, Geschichten am Abend

Abends traf man sich im Hafen von Fallenbach, um Manöver zu besprechen – wer hatte wann Vortritt, wer hätte vielleicht besser kringeln sollen. Ganz wie immer. Es war ein sportliches, aber ebenso herzliches Segelfest unter Freunden, das am Galaabend im Waldstätterhof seinen stilvollen Abschluss fand. Regula Lüscher Präsidentin der Lacustre Flotte Zürichsee und Organisatorin seitens der Lacustre Klasse zeigte sich überglücklich ob der fantastischen Meisterschaft und bedankte sich mit Champagner, Wein, Mützen und Rucksäcken herzlich sowohl bei ihrem Team (Gudrun Kolb, Enrico de Maria, Stefan Metzger und Reto Wettstein) als auch beim RV Brunnen unter der Leitung von Rolf Hunkeler und Vrene Brändli sowie den sehr zahlreichen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Thomas von Gunten Präsident der Klassenvereinigung der Lacustre Klasse und Ernst Zollinger, Präsident der Flotte Bodensee bedankten sich bei allen Seglerinnen und Seglern für die Teilnahme und beim gesamten OK für die hervorragende Organisation.

Und sportlich? Hochklassig!

Natürlich ging es nicht nur um die Atmosphäre, sondern auch um Resultate. Es wurde mit Engagement, Präzision, Ehrgeiz und Taktik gesegelt. Dabei gab es keine nennenswerten Schäden. Weder an uns Seglerinnen und Seglern noch an den Booten.

Souveräner Sieger der Schweizermeisterschaft der Lacustre Klasse 2025 mit einem 3. Rang als Streicher wurde GER 90, Veit Hemmeter, Sebastian Gastl und Martin Hostenkamp. SUI 210 mit Enrico de Maria, Simon Brügger und Beat Müller belegten Rang 2 im Gesamtklassment – und wurden damit Schweizermeister der Lacustre-Klasse.

Damit sieht das Siegerpodest der Internationalen Schweizerschaft wie folgt aus:

1. GER 90, Veit Hemmeter, Sebastian Gastl, Martin Hostenkamp

2. SUI 210, Enrico de Maria, Simon Brügger, Beat Müller
3. GER 232, Ulrich Volz, Ann-Sophie Volz, Coco Volz

Die Schweizermeistertitel gehen an:

1. SUI 210, Enrico de Maria, Simon Brügger, Beat Müller
2. SUI 201, Reto Wettstein, Lukas Purtschert, Bernhard Dütschler
3. SUI 257, Martin Zobl, Christoph Zobl, Rico Hasler

Herzliche Gratulation an die Preisträger und ihre Crews, aber auch an alle Teams, die mit genauso viel Einsatz und Leidenschaft um die Ränge gekämpft haben. Als Preise gab's Medaillen und Messer für die Siegerteams sowie Wollmützen für alle Teilnehmenden. Diese waren ob der hohen Temperaturen aktuell nicht sehr im Trend, aber wir wissen alle: der Herbst kommt!

Martin Bunjes, SUI 157

Die vollständige [Rangliste](#) findet sich hier.

[Fotos gibt es hier](#). Die Bilder können in voller Auflösung heruntergeladen und für private Zwecke verwendet werden. Ansonsten bitte den Fotografen Philipp Schmidli, www.philippschmidli.com sowie die Lacustre Vereinigung www.lacustre.org nennen.